Denkzettel

Ein Denkzettel ist keine Notiz, die an wichtige Termine erinnert. Ein Denkzettel ist aber etwas, das man so schnell nicht vergisst.

"Ich bin dann mal weg", ruft der Sohn, steigt ins Auto und fährt weg. Einen Tag später ruft die Mutter: "Ich bin dann mal weg", steigt ins Auto und der Motor springt nicht an. Der Tank ist leer. Tage später ruft der Sohn wieder "Ich bin dann mal weg", will ins Auto steigen. Der Schlüssel ist nirgendwo zu finden. Die Mutter hat ihn versteckt. Sie will dem Sohn einen Denkzettel verpassen, weil er das Auto mit leerem Tank abgestellt hat. Die Bedeutung des Begriffs kommt vermutlich aus dem 16. Jahrhundert. Wenn ein Schüler damals gegen eine Regel verstieß, wurde das auf einen Zettel geschrieben. Dieses Stück Papier musste er den ganzen Tag mit sich herumtragen – als Erinnerung an seinen Regelverstoß.

Autorin: Hanna Grimm